Sonnenschein.

Sonnenschein,
Klar und rein,
Leuchtest in die Welt hinein,
Machst so hell, so warm und schön
In den Thälern, auf den Höh'n,
Die du alle überstrahlst
Und so hold und lieblich malst.

Sonnenschein,
Klar und rein,
Kehr' auch in das Herz mir ein!
Wenn ich habe heitren Sinn,
Gut und froh und freundlich bin:
Dann ist's in dem Herzen mein
Wunderbarer Sonnenschein.

An den Abendstern.

Bist du noch ganz allein!
Wollen die andern
Sterne und Sternelein
Nicht mit dir wandern!

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667